

Medaillengewinner bei der Fecht-ÖM im Einzel: Roland Schlosser, Kim Weiss, René Pranz, Olivia Wohlgemuth und Moritz Hinterseer.

Weiss wuchs im reinen Salzburger-Treff über sich hinaus - Rio-Starter Pranz blieb nur Silber

it einem Paukenschlag wurde der Finalabend bei der Fecht-ÖM in Rif nach einem intensiven zweiten Tag eröffnet: Rio-Starter René Pranz traf auf Titelverteidiger Johannes Poschar-nig, wollte Florett-Gold der Herren wieder nach Salzburg holen. Pranz lag bald zurück, glich auf 13:13 aus, um dann 13:15 zu verlieren. "Gegen den Trainingspartner zu fechten, ist immer schwer, ich hab auch eine Unsicherheit gespürt", klärte der "MuskeStier".

In Rückstand war auch Kim Weiss im Hausherrinnen-Duell mit Olivia Wohlgemuth. Ehe die Neo-Salzburgerin, die ihre Treffer mit furchterregenden Schreien quittiert, der Gegnerin den Nerv zog, doch noch 15:11 gewann. "Ich wurde stärker und stärker", war die Titelverteidigerin überglücklich.

Florett-Bronze gab's noch für Moritz Hinterseer und Roland Schlosser. Der hatte mit seinem Finaleinzug mit dem Säbel für die Sensation gesorgt, konnte am Ende des Abends mit Silber gut leben.

Fortsetzung heute mit den Teambewerben Florett (10) und Säbel (13.30). R. Groiß

Fecht-ÖM in Rif, Einzel

Florett, Damen: Finale: Kim Weiss — Olivia Wohlgemuth (beide ASVÖ Fechtclub Salzburg) 15:11; Halbfinale: Weiss — Freya Cenker (FU Mödling/NÖ) 15:10, Wohlgemuth — Maria Kränkl (FUM) 15:4. — Herren: Finale: Johannes Poscharnig (FU Mödling) — René Pranz (AFCS) 15:13; Halbfinale: Poscharnig — Moriz Hinterseer (AFCS) 15:5, Pranz — Roland Schlosser (AFCS) 15:5, Pranz — Roland Schlosser (AFCS) 15:1; Bronze: Lukas Galli (WSC/W), Florian Call (ASC/W). — Damen, Finale: Dorothea Tanzmeister — Petra Risak (beide ASC) 15:4; Bronze: Judith Mareich (STLFC/St), Martina Remüller (FUM). Degen, Herren: Finale: Josef Maringer — Florian Schmid (beide FU Linz) 15:11; Bronze: Mario Langer (AFCS), Jörg Mathe (FCV/W). — Damen, Finale: Paula Schmidl (OULFK) — Elisabeth Pinggera (FTS Dornbirn) 15:14; Bronze: Victoria Stelzer (STLFC), Theresa Wakonig (UWK Graz).